

BETRIEBSANLEITUNG
Schlegelmäher/Vertikutierer



Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses EGHOLM-Produkt entschieden haben. Beim Egholm 2100 handelt es sich um ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Grünflächenpflege besonders gut eignet.

Um den Egholm Schlegelmäher/Vertikutierer optimal nutzen können, sollten Sie Folgendes beachten:

Vor Inbetriebnahme des Anbaugeräts ist die Betriebsanleitung gründlich durchzulesen. Sollten Sie mit deren Funktionen nicht vertraut sein, besteht nämlich Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Sicherheitshinweis:

Der Schlegelmäher/Vertikutierer ist so ausgestattet, dass bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere den Abschnitt 1.1 „Sicherheitsmaßnahmen“ durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Der Schlegelmäher/Vertikutierer ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe der Maschine wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, damit er damit vertraut ist. Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, nachdem diese die Betriebsanleitung sorgfältig studiert hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.



Warnung:

Mit diesem Symbol werden Punkte angezeigt, die das Risiko von Verletzungen aufweisen, sowie Punkte, für die die Möglichkeit von Beschädigungen besteht, wenn das Gerät unter Ignorierung dieser Anzeige falsch bedient wird.

Vorbehalte:

Da wir uns bei der Fa. Egholm laufend um Verbesserungen bemühen, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an der Maschine und ihren Teilen vorzunehmen. Die Fa. Egholm Maskiner A/S haftet nicht für evtl. Fehler in dieser Betriebsanleitung.

Fragen Sie uns!

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm Maskiner A/S wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Egholm Maskiner A/S - Transportvej 27 - DK - 7620 Lemvig
Tel. (+45) 97 81 12 05 - Fax: (+45) 97 81 12 10
E-Mail: egholm@egholm.dk - www.egholm.dk

Inhalt

1. Allgemeines	Seite
1.1 Sicherheitsmaßnahmen	4
1.2 EG-Konformitätserklärung	6
1.3 Technische Daten	7
2. Betriebsanleitung	
2.1 An- und Abbau	8
2.2 Vor Inbetriebnahme	9
2.3 Inbetriebnahme	10
2.4 Einstellarbeiten	11
3. Service und Wartung	
3.1 Reinigung	12
3.2 Wartung	13
4. Bestimmungen	
4.1 Garantiebestimmungen	16
4.2 Reklamationsbestimmungen	17
4.3 Demontage	17

1. Allgemeines

Soll sehr langes Gras gemäht und Wildkraut auf Rasenflächen ohne Spritzmittel bekämpft werden, dann ist der Egholm 2100 genau die richtige Maschine.

Der Schlegelmäher

Auf Flächen, wo das Gras nicht ständig kurz gehalten werden muss, eignet sich der Schlegelmäher von Egholm in idealer Weise. Es ist erstaunlich zu sehen, wie die Maschine (Schnittbreite 1.226 mm) auch mit sehr langem Gras fertig wird.

Der Vertikutierer

Mit dem Vertikutierer kann man dem Rasen ohne Einsatz von Spritzmitteln ein gepflegtes Aussehen und Widerstandskraft gegen Wildkraut

verleihen. Gras braucht viel Licht und Luft. Daher entfernt der Vertikutierer nicht nur Moos, sondern schneidet auch eine dünne Rille in den Boden, damit die Graswurzeln Luft bekommen.

Der an die Maschine angebaute Vertikutierer folgt dem Bodenniveau, wobei die 4 Räder gleichbleibende Schnitttiefe gewährleisten. Auf diese Weise erhält man einen Rasen, der durch gleichmäßige und gründliche Bearbeitung ein schönes Aussehen aufweist.

Der Schlegelmäher/Vertikutierer darf nur zum Mähen von Gras und zur Moosentfernung eingesetzt werden, wobei die Vorschriften dieser Betriebsanleitung einzuhalten sind.

1. Allgemeines

1.1 Sicherheitsmaßnahmen



Der Aufenthalt in Maschinennähe ist unzulässig!

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen zu dicht an der Maschine aufhalten, wenn diese in Betrieb ist.



Bitte beachten!

Auf Grund der Knicklenkung schwenkt die Hinterachse der Maschine bei Drehung aus – Immer Abstand halten!



Achtung! Rotierende Teile!

Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass niemand mit Fingern oder Zehen unter die laufende Maschine gerät.



Achtung! Gefahr umherfliegender Steine!

Entfernen Sie Steine und Zweige vom Arbeitsgelände, da umherfliegende Splitter Personen- und Sachschäden verursachen können. Überprüfen Sie regelmäßig die vorderen und hinteren Schutzbleche am Mäher auf Risse und Verschleiß.



Lärminderung und Energieeinsparung

Es wird empfohlen, nicht mit höheren Motordrehzahlen als nötig zu fahren, um Lärm und Energieverbrauch zu reduzieren.



Schützen Sie sich vor Gehörschäden!

Tragen Sie beim Betrieb der Maschine einen zugelassenen Gehörschutz.

1



Der Aufenthalt im Arbeitsbereich der Maschine ist unzulässig.



Aufkleber mit Warnhinweis



Aufkleber mit Warnhinweis

4



Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz!

1. Allgemeines



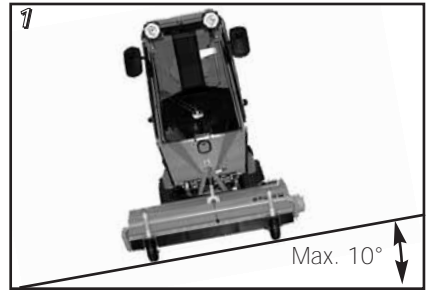
Vermeidung von Unfällen durch Umkippen

Benutzen Sie die Maschine nicht an solchen Stellen, wo diese rutschen, kippen oder umstürzen kann. Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden (Abb. 1).

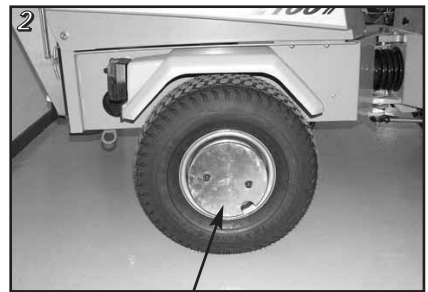


Vermeidung von Unfällen durch Umkippen

Um das Vornüberkippen zu vermeiden, wird empfohlen, Radgewichte an den Hinterrädern anzubringen (Abb. 2).



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden.



Die Hinterräder sind mit Radgewichten zu versehen.

1. Allgemeines

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Egholm Maskiner A/S
Adresse: Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Telefon: (+45) 97 81 12 05

erklärt hiermit, dass

- Maschine: Schlegelmäher/Vertikutierer Typ: SLK
Seriennr.: _____ Baujahr: _____
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG, sowie mit dem entsprechenden Rechtserlass zur Umsetzung der Richtlinie ins nationale Recht.
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen folgender EG-Richtlinie:
Richtlinie 2000/14/EG

Der Egholm 2100, der mit Kabine FH 2100 (ROPS genehmigt) ausgestattet ist,

- ist am Forschungszentrum Bygholm in Übereinstimmung mit der Richtlinie 86/298/EWG über hinten angebrachte Umsturzschtutzvorrichtungen an land- und forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern getestet und genehmigt.

Ort: Lemvig

Datum: _____

Unterschrift: Kaj Egholm
Direktor Kaj Egholm

1. Allgemeines

1.3 Technische Daten

Abmessungen:

	Angebaut:	Maße bei Aufbewahrung:
Länge (L):	2.895 mm	955 mm
Breite (B):	1.475 mm	1.475 mm
Höhe ohne Kabine (H)		435 mm
Höhe mit Kabine (H1)	1.935 mm	

Technische Daten:

Typenbezeichnung:	SLK
Lärmpegel lt. Richtlinie 2000/14/EG:	
Schalldruckpegel am Fahrersitz (mit Kabine):	86 dB(A)
Schalldruckpegel am Fahrersitz (ohne Kabine):	84 dB(A)
Rotor-Höchstgeschwindigkeit:	2.800 U/min

Schlegelmäher:

Schnittbreite:	1.226 mm
Schnitthöhe:	0-110 mm
Anzahl Schlägelmesser:	76 Stck.
Schnittleistung pro Std. ca:	10.000 m ²

Vertikutierer:

Schnittbreite:	1.172 mm
Schnitttiefe:	0-15 mm
Anzahl Vertikutiermesser:	38 Stck.

Bitte beachten:

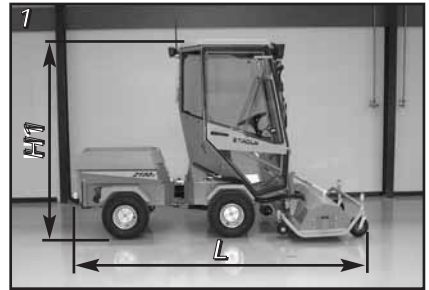
Technische Veränderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

Sonderausstattung:

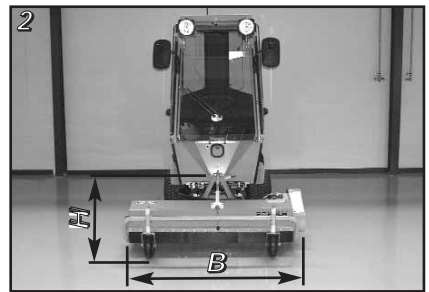
Vertikutiermesser: Vertikales Schneiden verschafft den Graswurzeln Luft und entfernt Moos

Radgewichte: Anzubringen an den Hinterrädern - als Gegengewicht zum Anbaugerät (Abb. 3).

Großer Kühlerschirm: Empfiehlt sich, wenn man öfter Gras in Trockenperioden mäht (Abb. 4).



Seitenansicht



Vorderansicht



Radgewichte

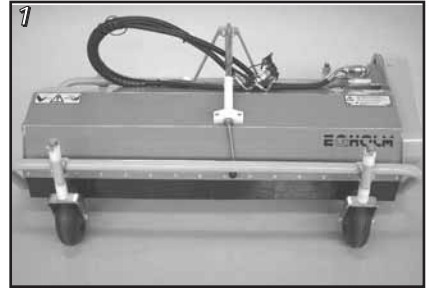


Großer Kühlerschirm

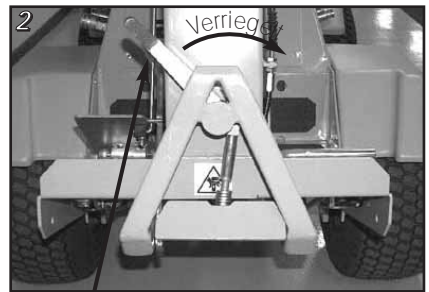
2. Betriebsanleitung

2.1 An- und Abbau

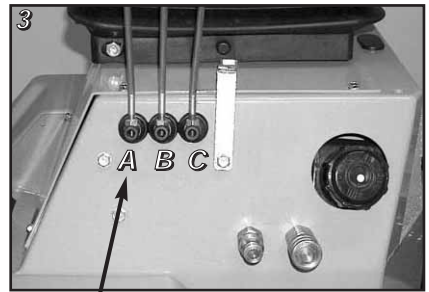
1. Es empfiehlt sich, die Hydraulikschläuche über dem Anbaugerät abzulegen, damit diese beim Ansetzen nicht stören oder beschmutzt werden (Abb. 1).
2. Die Verriegelung am Frontkuppeldreieck muss unverriegelt sein (Abb. 2).
3. Das Anbaugerät heranfahren, bis die Frontkuppeldreiecke ineinander greifen.
4. Das Frontkuppeldreieck mit Hebel A anheben bis die Stützräder vom Boden freikommen (Abb. 3).
5. Verriegelung am Frontkuppeldreieck verriegeln (Abb. 2).
6. Schalten Sie die Maschine ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
7. Die Befestigung der Hydraulikschläuche erfolgt mit dem unter dem Trittbrett anzubringenden Gummiring, wodurch korrekter Sitz gewährleistet ist (Abb. 4).
8. Setzen Sie diese anschließend an die Hydraulikanschlüsse (D) an der rechten Maschinenseite an. Der Ölablassschlauch D3 ist ebenfalls anzubringen (Abb. 5).



Hydraulikschläuche



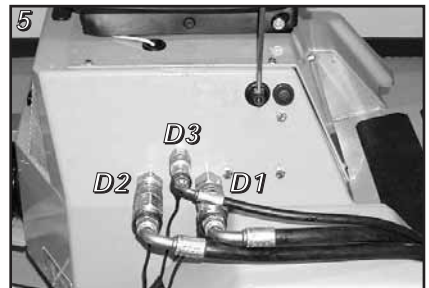
Verriegelung am Frontkuppeldreieck (unverriegelt)



Hebel A an der linken Maschinenseite



Schläuche werden mit einem Gummiring befestigt.



Hydraulik-Anschlüsse (D)

2. Betriebsanleitung

Anbringung der Radgewichte

1. Tauschen Sie jeden zweiten Radbolzen der Hinterräder gegen die mitgelieferten Bolzen mit oberliegendem Innengewinde aus (Abb. 1).
2. Setzen Sie die Gewichte von außen auf und schrauben Sie diese mit den beiden mitgelieferten Bolzen an, und zwar mit einem Drehmoment von 65 Nm (Abb. 2).

Abnehmen:

Umgekehrte Reihenfolge als beim Anbau. Setzen Sie zum Schutz vor Verschmutzung Kappen auf die Schnellkupplungen (Abb. 3).



Die Radbolzen sind auszutauschen.



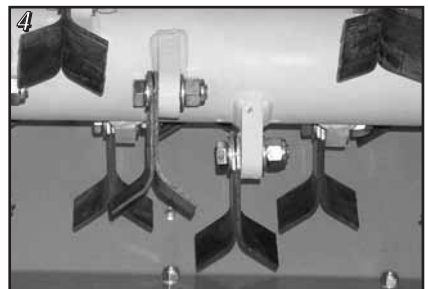
Radgewichte sind aufzusetzen und festzuschrauben.

2.2 Vor Inbetriebnahme zu beachten

Vergewissern Sie sich vor dem Ansetzen des Anbaugerätes, dass die Messer scharf, unversehrt und rissfrei sind. Auf diese Weise vermeiden Sie unnötige Betriebsausfälle (Abb. 4).



Schutzkappen an den Anschlüssen



Überprüfung der Messer



Achtung!

Entfernen Sie Steine und Zweige vom Arbeitsgelände, da umherfliegende Splitter Personen- und Sachschäden verursachen können.



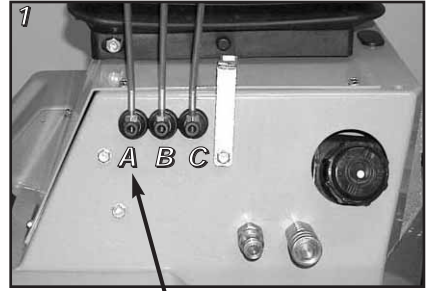
Achtung!

Achten Sie darauf, Schachtdeckel o. Ä. zu umfahren, damit Messer, Räder und Schirm nicht beschädigt werden.

2. Betriebsanleitung

2.3 Inbetriebnahme

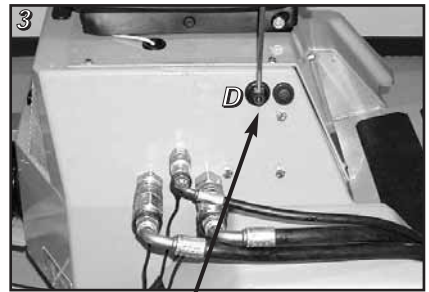
- A) Lassen Sie die Maschine an (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
- B) Senken Sie das Anbaugerät ab, indem Sie den Hebel A an der linken Maschinenseite in Pos. 2 bringen (Abb. 1).
- C) Es empfiehlt sich, den Hebel etwa 2 Sekunden lang nach unten zu halten, damit Schwimmstellung erreicht werden kann.
- D) Drehen Sie den Gashebel, bis er mindestens halb geöffnet ist (Abb. 2).
- E) Das Anbaugerät wird in Betrieb gesetzt, indem Sie den Hebel D an der rechten Maschinenseite langsam in Pos. 1 bringen (Abb. 3).
- F) Geben Sie nun Vollgas, damit die Messer die richtige Geschwindigkeit erreichen. Richten Sie sich beim Fahrtempo nach den Gegebenheiten.
- G) Während des Mähens ist darauf zu achten, dass sich kein Gras an Ölkühler, Wasserkühler und Kühlerschirm festsetzt, da dies zu Motorüberhitzung führen kann (s. Abschn. 3.1 „Reinigung“).



Hebel A an der linken Maschinenseite.



Drehen Sie den Gashebel, bis er halb geöffnet ist.



Hebel D an der rechten Maschinenseite.



Achtung! Rotierende Teile!
Verletzungsgefahr! Achten Sie darauf, dass niemand mit Fingern oder Zehen unter die laufende Maschine gerät.



Achtung!
Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen zu dicht an der Maschine aufhalten, wenn diese in Betrieb ist.



Bitte beachten!
In Kurven schlägt das Heck der Maschine aus, so dass Einklemm- und Kollisionsgefahr besteht.

2. Betriebsanleitung

2.4 Einstellarbeiten

Einstellung der Schnitthöhe (Einsatz als Schlegelmäher):

Die Schnitthöhe wird folgendermaßen eingestellt:

- 1) Schalten Sie die Maschine ab und nehmen Sie die Hydraulikschläuche ab.
- 2) Die Grobeinstellung erfolgt mithilfe von 7 Zwischenringen in Intervallen von 0 - 110 mm - s. Tabelle.
Nehmen Sie Sicherungsring und Rad ab und setzen Sie die gewünschte Anzahl Ringe an beiden Seiten zwischen Rad und Gerätehalterung ein (die gleiche Anzahl auf beiden Vorderrädern) (Abb. 1).
Bei Verwendung von beispielsweise 4 Zwischenringen ist eine Feineinstellung des Anbaugerätes zwischen 25 mm - 78 mm möglich.
- 3) Die Feineinstellung erfolgt mit dem stufenlos einstellbaren Hebel, mit dem sich die Höhe der Hinterkante des Anbaugerätes regulieren lässt.
- 4) Bei sehr hohem Gras muss es hinten stärker angehoben werden, damit der Grasschnitt klumpenfrei hinterlassen wird (Abb. 2).
Es empfiehlt sich daher, bei der Einstellung der gewünschten Schnitthöhe mit möglichst wenigen Zwischenringen auszukommen.

Einstellung der Schnitttiefe (Einsatz als Vertikutierer):

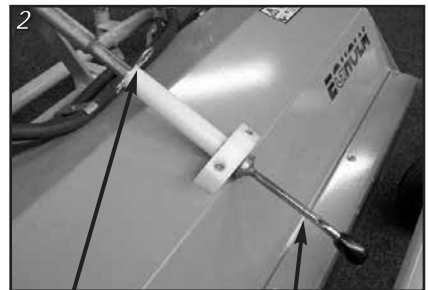
Die Schnitttiefe wird folgendermaßen eingestellt:

- 1) Schalten Sie die Maschine ab und nehmen Sie die Hydraulikschläuche ab. Nehmen Sie Sicherungsring und Rad ab und setzen Sie die gewünschte Anzahl Ringe an beiden Seiten zwischen Rad und Gerätehalterung ein (die gleiche Anzahl auf beiden Vorderrädern), damit die gewünschte Schnitttiefe erzielt wird. Empfohlen wird eine Tiefe zwischen 5 mm - 10 mm.
- 2) Beim Vertikutieren ist der Sicherungssplint herauszunehmen, damit Schwimmstellung erreicht wird. Dadurch erhält man einen Rasen, der durch gleichmäßige und gründliche Bearbeitung ein schönes Aussehen aufweist (Abb. 2).

Schnitthöhe (Einsatz als Schlegelmäher)	
Zwischenringe (Anzahl)	Schnitthöhe (mm)
0	0 - 50
1	3 - 58
2	11 - 63
3	18 - 70
4	25 - 78
5	33 - 95
6	40 - 103
7	47 - 110



Zwischenringe



Sicherungsplint

Hebel für Feineinstellung

3. Service und Wartung

3.1 Reinigung

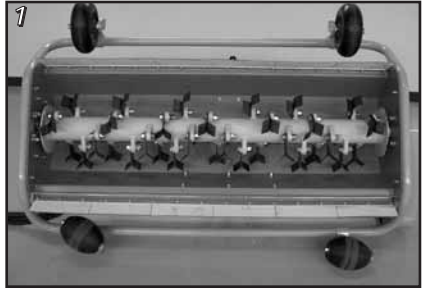
Reinigung des Anbaugeräts:

- A) Schalten Sie die Maschine ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
- B) Nehmen Sie das Anbaugerät ab (s. Abschn. 2.1).
- C) Kippen Sie es an (Abb. 1).
- D) Reinigen Sie es mit Wasser.

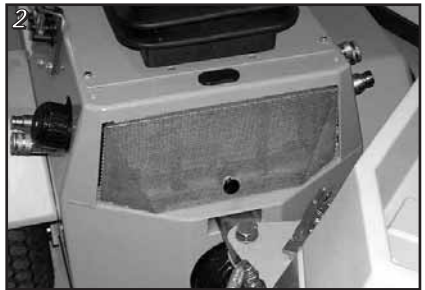
Es empfiehlt sich, das Anbaugerät gleich nach dem Mähen zu reinigen, um zu verhindern, dass sich Gras an Schirm und Messern festsetzt.

Reinigung des Wasserkühlers:

- A) Die Abdeckung für den Wasserkühler lässt sich durch Drehen der beiden mit Federn versehenen Hebel abnehmen.
- B) Reinigen Sie Kühlrippen und Abdeckung des Wasserkühlers mit Druckluft.
- C) Die Kühlrippen lassen sich auch mit sauberem Wasser abwaschen.




Angeklippter Mäher



Schirm für den Ölkühler




Schirm für den Wasserkühler

 **Achtung!**
Benutzen Sie zur Reinigung keine harten Instrumente, da dadurch die Kühlrippen beschädigt werden können.

Reinigung des Ölkühlers:

- A) Nehmen Sie den Schirm des Ölkühlers ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 1.8).
- B) Reinigen Sie Kühlerabdeckung und Ölkühler mit Druckluft.

 **Achtung!**
Der Kühler ist vor der Nassreinigung mit Druckluft auszublasen, da sich sonst Verschmutzungen festsetzen können.



Großer Schirm für den Wasserkühler

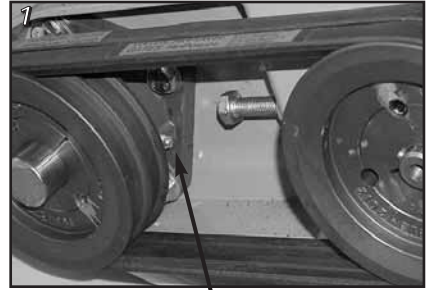
3. Service und Wartung

3.2 Wartung

Abschmieren der Lager, Prüfen und Nachspannen der Treibriemen

Die Lager für die Rotorwelle sind regelmäßig etwa alle 50 Betriebsstunden mit einem hochwertigen Schmierfett abzuschmieren.

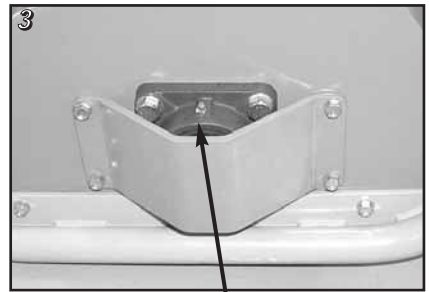
1. Schalten Sie die Maschine ab und nehmen Sie die Treibriemen-Schutzabdeckung an der linken Seite des Anbaugeräts ab.
2. Wischen Sie die Schmiernippel ab und pressen Sie unter Drehen der Welle so lange Fett ein, bis dies am Lager austritt. (Abb. 1)
3. Wischen Sie überschüssiges Fett mit einem Tuch ab, damit es nicht mit den Treibriemen in Berührung kommt.
4. Achten Sie besonders auf Risse und Löcher und wechseln Sie den Treibriemen ggf. aus (Abb. 2).
5. Spannen Sie die Treibriemen so, dass sie sich mit 2 Fingern gerade noch um 90° verdrehen lassen.
6. Danach ist die linksseitige Schutzabschirmung wieder anzubringen.
7. Auf die gleiche Weise ist das Lager auf der rechten Seite zu schmieren (Abb. 3).



Schmierstelle (Lager an der linken Seite)



Spannen der Treibriemen



Schmierstelle (Lager an der rechten Seite)

Abschmieren der Radgabel

Reinigen Sie die Schmiernippel und pressen Sie die erforderliche Menge Schmierfett an den Gabeln ein, wobei überschüssiges Fett zu entfernen ist (Abb. 4).

Steinfangbleche:

Überprüfen Sie die beiden Steinfangbleche, die sich vorn und hinten am Gehäuse des Anbaugeräts befinden, auf Abnutzung und tauschen Sie diese ggf. aus.



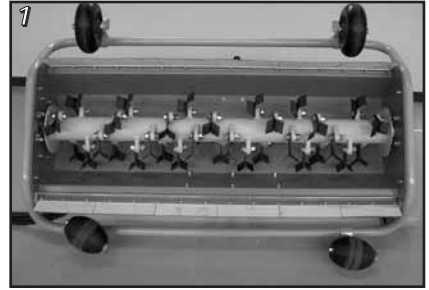
Schmierstelle für die Radgabeln

3. Service und Wartung

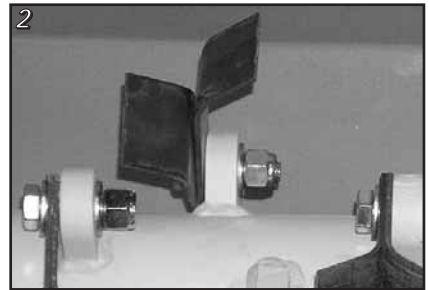
Austausch der Schlegelmesser:

Die Schlegelmesser werden folgendermaßen ausgetauscht:

1. Schalten Sie die Maschine ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
2. Nehmen Sie das Anbaugerät ab (s. Abschn. 2.1).
3. Kippen Sie es an (Abb. 1).
4. Lösen Sie Schraube und Mutter, mit denen die Schlegelmesser befestigt sind, und nehmen Sie das Ganze ab (Abb. 3).
5. Setzen Sie die Schlegelmesser Rücken an Rücken auf die Schraube und setzen Sie diese in die Halteröffnung ein. Dann stecken Sie die Mutter auf, wobei darauf zu achten ist, dass sich die Messer beim Festziehen noch bewegen müssen (Abb. 2).



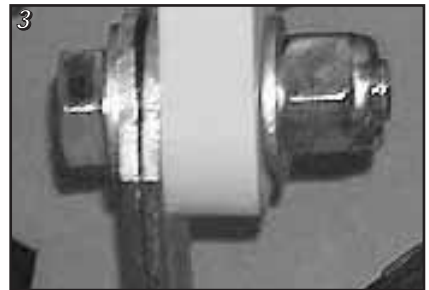
Angekippter Mäher



Die Schlegel werden paarweise angebracht.

Austausch der Vertikutiermesser:

1. Schalten Sie die Maschine ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
2. Nehmen Sie das Anbaugerät ab (s. Abschn. 2.1).
3. Kippen Sie es an (Abb. 1).
4. Lösen Sie Schraube und Mutter, mit denen die Vertikutiermesser befestigt sind, und nehmen Sie das Ganze ab (Abb. 3).
5. Setzen Sie die Vertikutiermesser einzeln auf die Welle. Schrauben und Muttern dürfen nur so weit angezogen werden, dass sich die Messer noch bewegen können (Abb. 4).



Schraubbefestigung für die Messer



Die Vertikutiermesser sind einzeln einzusetzen.



Überprüfen Sie Schrauben und Muttern auf Verschleißspuren und tauschen Sie diese ggf. aus.

Es dürfen **nur** selbstsichernde Muttern verwendet werden.

Neue Messer, Schrauben und Muttern sind beim Egholm-Fachhändler erhältlich.

3. Service und Wartung

Winteraufbewahrung

Bevor das Anbaugerät abgestellt wird, sind folgende Arbeiten vorzunehmen:

1. Evtl. loser Lack ist zu entfernen und neuer an der Schadtelle aufzubringen.
2. Das Gerät wird mit konservierendem Öl eingesprüht.

4. Bestimmungen

4.1 Garantiebestimmungen *In folgenden Fällen entfällt die Garantie:*

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Anbaugerätes, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Maskiner A/S Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch. Jedoch gehen Fracht-, Versand- oder sonstige Transportkosten bei der Reparatur zu Lasten des Käufers.

Garantiebedingungen

- 1) Garantieansprüche an die Fa. Egholm Maskiner A/S sind nur gültig bei Vorlage der Originalrechnung, aus der Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum hervorgehen müssen.
- 2) Inspektions-, Einstell- und Wartungsarbeiten sind nicht von der Garantie umfasst. Das Gleiche gilt auch für technische Veränderungen.
- 3) Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine bezogen wurde.
- 4) Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Fehler, die sich nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückführen lassen (unsachgemäße Behandlung).
- 5) Die Fa. Egholm Maskiner A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung einzugehen, diese auch an bereits gelieferten Maschinen auszuführen.
- 6) Diese Garantie erstreckt sich auch auf Personen und Unternehmen, die während der Garantiezeit rechtmäßig in den Besitz der Maschine gekommen sind.

- * Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm Maskiner A/S stammen.
- * Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- * Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, fehlende oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm Maskiner A/S entziehen.

4. Bestimmungen

4.2 Reklamationsbestimmungen

Falls Fragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile bestehen, werden Sie gebeten, diese direkt an Ihren Egholm-Vertriebspartner zu richten, der diese fachkundig beantworten kann.

Haben Sie Fragen, die der Händler nicht beantworten kann, bzw. Verbesserungsvorschläge oder besondere Wünsche bezüglich unserer Maschinen oder Anbaugeräte, bitten wir Sie, sich mit der Fa. Egholm Maskiner A/S in Verbindung zu setzen. Wir gehen davon aus, dass Ihnen die Maschine gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm Maskiner A/S, Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Tel.: +45 97811205, Fax: +45 97811210

4.3 Demontage

Wenn der Schlegelmäher/Vertikutierer nach vielen Jahren ausgedient hat, ist er entsprechend einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen sachgerecht zu entsorgen.

1. Das Hydrauliköl ist bei der kommunalen Sammelstelle als Sondermüll abzuliefern.
2. Abzunehmende Kunststoff- und Gummiteile können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
3. Hiernach kann die Maschine/das Gerät einem zugelassenen Altstoffhändler übergeben werden.

Notizen

Notizen

